

Verlag von Albert Ahn in Cöln

**Gute Lektüre  
fürs Haus und die Reise  
pro Band M. 2.—**

Barazetti, Sophie, Mammon. Roman  
in drei Büchern.

Berg, Leo, Henrik Ibsen. Studien.

Bilhaud, Paul, Wir zwei. Deutsch  
von Egbert Delpy.

Brody, Alexander, Eine Doppel-  
seele. Roman.

— Die Tote. Roman.

Cube, W. v., Der Provodnik.  
Eine Erzählung aus der russischen  
Gesellschaft.

— Der Barin von Goromulina

Enking, Ottomar, Ragna Svanoe  
— Nis Nielsen

Ebeling, Prof. D. A., Fürstin und  
Professor

— Das Geheimnis des Priesters  
— Verloren

Eschelbach, Hans, Liebe erlöst

Goldmar, Jon von, Eine Leiden-  
schaft. Mit Buchschmuck von  
W. Caspari

Hedberg, Tor., Judas

Misch, Robert, Schauspielerei

Perfall, Karl von, Damals. Ein  
Frauenleben in zwei Büchern

— Die fromme Witwe

— Ein Verhältnis

— Natürliche Liebe

— Das Königsliebchen

— Sein Recht. Die Geschichte einer  
Leidenschaft

Schulte vom Brühl, W., Meer-  
schweinchen

Strunk, Ferdinand, Kevelaer

Bar mit 40% u. 7/6, auch gemischt.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

## Die Küste der deutschen Nord-See

gez. von Bernhard Naumann

Maßstab 1:450 000

31. und 32. Auflage

Preis M 1.25 ord., M —.90 netto, M —.80 bar und 7/6.

Bei größerem Absatz noch günstigere Bezugsbedingungen.

Diese außerordentlich übersichtlich gezeichnete Karte erfreut sich bei den Besuchern der Nordseebäder seit Jahren einer großen Beliebtheit, wie die alljährlich notwendigen Neuauflagen zur Genüge beweisen.

Handlungen in Badeorten und Seestädten können durch Aushängen im Schau-  
fenster mühelos Partien absetzen.

Bei Bezug von über 20 Exemplaren bar liefere ich Aushänge-Exemplar gratis.  
Ich bitte um umgehende Bestellung und freundliche Verwendung.

Norden, im Juni 1909.

Herm. Braams.

Ⓩ

## Prof. Holzhausen in der Frankfurter Zeitung über Rosen, In der Fremdenlegion:

„Aber wir werden nicht leugnen — und kein Leser des Werkes wird es in Abrede stellen —, daß die Lektüre, die uns der Autor vorsetzt, etwas wunderbar Faszinierendes hat, wie der Blick der tropischen Schlange, etwas furchtbar Abstoßendes und doch wieder unheimlich Anziehendes, diese der ureigensten Wirklichkeit abgelauschten Schilderungen . . . . .“

Wir wollen von dem hochinteressanten, leidenschaftslos geschriebenen Buche, das sich nicht in wilden Übertreibungen gefällt, sondern — wenn anders dem in der Ferne Lebenden ein Urteil hierüber zusteht — in wirklich objektiver Weise die Zustände zu schildern scheint, nicht Abschied nehmen, ohne auf die prächtigen Soldatentypen hinzuweisen, die der Verfasser mit geschickter Hand in sein Buch hineingezeichnet hat . . . . .“

Der Verfasser wird auf die schwere Prüfungszeit, die er durchgemacht, nicht ganz ohne Befriedigung zurückblicken, zumal sie ihm Gelegenheit geboten hat, die deutsche Literatur um ein Buch zu bereichern, das man trotz der vielen abschreckenden Bilder, die es entrollt, ungern missen würde.“

**Partie 7/6** broschiert u.  
geb. gemischt

**Robert Luz, Verlagsbuchh. Stuttgart**